

Ich rufe dennoch wie üblich nach dem zeitlichen Ende der Fragestunde die

Mündliche Anfrage 69

der Abgeordneten Sven Wolf von der Fraktion der SPD auf.

Wir haben gerade schon bilateral geklärt, dass Sie eine schriftliche Beantwortung durch die Landesregierung wünschen. (Siehe Vorlage 17/3311)

(Sven Wolf [SPD]: Ja! Danke!)

– Herzlichen Dank.

(Herbert Reul, Minister des Innern: Das ist aber schade! – Gegenruf von Sven Wolf [SPD]: Wir können ja jetzt einen Kaffee trinken gehen, Herr Reul!)

Ich rufe auf:

12 Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/8296

Beschlussempfehlung und Bericht
des Innenausschusses
Drucksache 17/9095

zweite Lesung

Alle fünf im Landtag vertretenen Fraktionen haben sich zwischenzeitlich darauf verständigt, die Reden zu diesem Tagesordnungspunkt zu Protokoll zu geben. (Siehe Anlage 1)

Somit kommen wir zur Abstimmung. Der Innenausschuss empfiehlt in Drucksache 17/9095, den Gesetzentwurf Drucksache 17/8296 unverändert anzunehmen. Wir kommen somit zur Abstimmung über den Gesetzentwurf Drucksache 17/8296 und nicht über die Beschlussempfehlung. Wer möchte zustimmen? – Das sind SPD, CDU und FDP. Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Das ist die AfD. – Ich habe kein Stimmergebnis der Grünen wahrgenommen.

(Sigrid Beer [GRÜNE]: Wir stimmen zu! – Arndt Klocke [GRÜNE]: Ich habe es verschlafen!)

– Zustimmung. – Ich wiederhole noch einmal: Zustimmung von SPD, Grünen, CDU und FDP bei Enthaltung der AfD. Gegenstimmen gab es keine. Damit haben wir einen einstimmigen Beschluss, mit dem der **Gesetzentwurf Drucksache 17/8296 in zweiter Lesung verabschiedet** ist.

Ich rufe auf:

13 Vom Rückschritt zum Fortschritt: Der Entwurf einer Mieterschutzverordnung der Landesregierung muss verändert werden!

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/9037

Eine Aussprache ist auch hierzu nicht vorgesehen.

Wir kommen zur Abstimmung. Der Ältestenrat empfiehlt die **Überweisung** des **Antrags Drucksache 17/9037** an den **Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen** – federführend – sowie an den **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales**. Die abschließende Beratung und Abstimmung sollen nach Vorlage einer Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses erfolgen. Ist jemand gegen die Überweisung? – Möchte sich jemand enthalten? – Damit ist die Überweisungsempfehlung einstimmig angenommen.

Ich rufe auf:

14 Gesetz zur Sicherung von Schul- und Bildungslaufbahnen im Jahr 2020 (Bildungssicherungsgesetz)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/9051

erste Lesung

Entschließungsantrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/9119

In Verbindung mit:

Schule muss als Lern- und Lebensraum für alle Kinder wirken können

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/9029

Zur Einbringung des Gesetzentwurfs erteile ich für die Landesregierung Frau Ministerin Gebauer das Wort.

Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Bildung: Sehr geehrter Herr Präsident! Meine sehr geehrten Damen und Herren! Mit dem Gesetz zur Sicherung von Schul- und Bildungslaufbahnen im Jahr 2020 legen wir die Grundlage, um die notwendigen Antworten auf das Ruhen des Unterrichtsbetriebs an den Schulen und den Einrichtungen der Weiterbildung geben zu können; denn unser aller Anspruch sollte sein, dass niemand aufgrund der Coronapandemie Nachteile in seiner Bildungslaufbahn erleiden muss.